

Drahtseile aus Stahldrähten

**Spleiße**

Langspleiß

**DIN**  
**3089**  
Teil 2

Steel wire ropes; Splices; Long splice

Mit DIN 3089 Teil 1  
Ersatz für  
DIN 83 318/11.59**1 Anwendungsbereich**

Diese Norm gilt für Langspleiße an 6ltzigen Rundlitzenseilen aus Stahldrähten mit einem Seilennendurchmesser über 8 mm. Langspleiße nach dieser Norm sind anzuwenden, wenn die Seilverbindung über Seilscheiben, Treibscheiben und Seilrollen läuft.

**2 Auswahl der Seile**

Langspleißverbindungen bedingen Übereinstimmung der zu verbindenden Seile in Seildurchmesser, Seilkonstruktion, Schlaglänge, Schlagrichtung und Schlagart.

Werden zwei Seile mit Stahleinlage miteinander verspleißt, so darf die Stahleinlage bei der Berechnung der zulässigen Betriebslast nicht berücksichtigt werden.

Für Langspleiße sollen möglichst Seile in spannungsarmer Ausführung verwendet werden.

**3 Bezeichnung**

Bezeichnung eines Langspleißes der Spleißlänge  $1200 \times$  Seilennendurchmesser ( $d$ ) (Kurzzeichen:  $1200 d$ ):

Langspleiß DIN 3089 –  $1200 d$

**4 Beschreibung des Spleißvorganges****4.1 Allgemeines**

Der Spleiß darf nur durch entsprechend geschultes Personal ausgeführt werden.

Mit Rücksicht auf eine magnetinduktive Seilprüfung darf kein zusätzlicher magnetischer Werkstoff im Spleiß verarbeitet werden.

**4.2 Spleißlänge**

Die Spleißlänge  $l$  ist das Maß zwischen den Enden der äußeren Einsteckklitzen beiderseits der Spleißmitte (siehe Bild 1). Die Spleißlänge  $l$  muß mindestens  $1000 \times$  Seilennendurchmesser ( $d$ ) betragen. Hierbei sind jedoch behördliche Vorschriften (z. B. für Seilbahnen und Schleppaufzüge) zu beachten, die unter Umständen größere Spleißlängen vorschreiben.

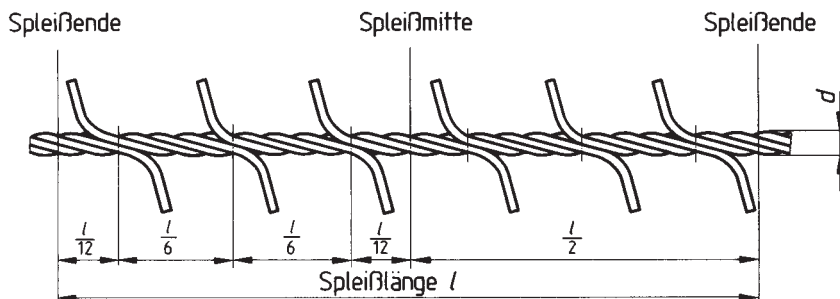


Bild 1. Schematische Darstellung des Langspleißes

**4.3 Zusätzliche Seillänge**

Für die Herstellung des Langspleißes ist für jedes Seilende eine zusätzliche Seillänge von  $0,5 \times$  Spleißlänge erforderlich.

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuß Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse (NAD) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.  
Normenausschuß Schiffbau (HNA) im DIN

#### 4.4 Auflösen der Seilenden

Zu Beginn des Spleißens werden die beiden Seilenden in einem Abstand von  $0,5 \times \text{Spleißlänge}$  – vom Ende aus gemessen – abgebunden. Danach werden die Seilenden aufgelöst und bis zu den Abbindungen zusammengesteckt oder ineinander gelegt. Dadurch wird die Mitte des späteren Spleißes festgelegt. Das Auflösen der Seilenden kann auf drei verschiedene Arten geschehen:

- Seil in Einzellitzen aufgelöst (siehe Bild 2)
- Seil in paarweise nebeneinanderliegende Litzen aufgelöst (siehe Bild 3)
- Seil in je 3 nebeneinanderliegende Litzen aufgelöst (siehe Bild 4)

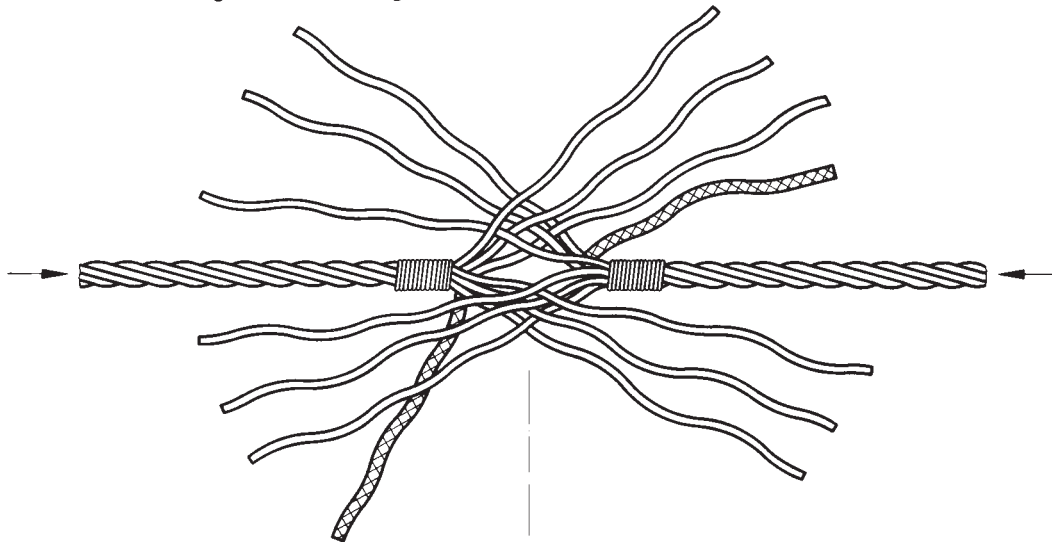


Bild 2. Seil in Einzellitzen aufgelöst

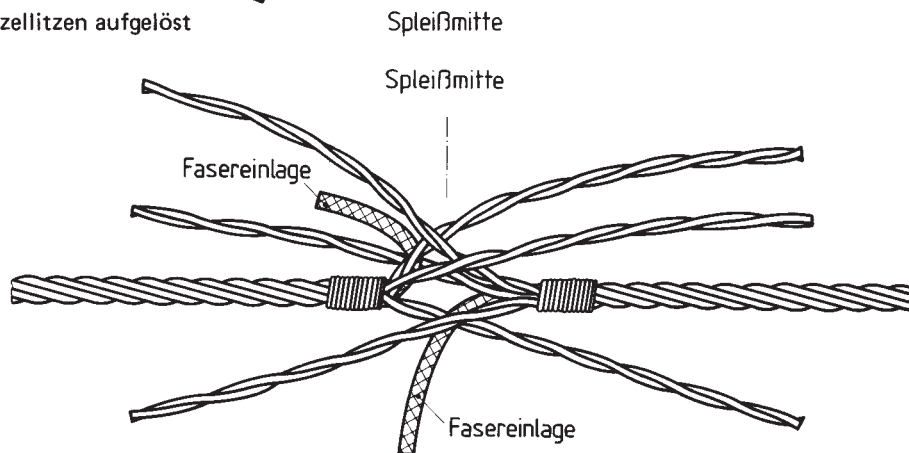


Bild 3. Seil in paarweise nebeneinanderliegende Litzen aufgelöst

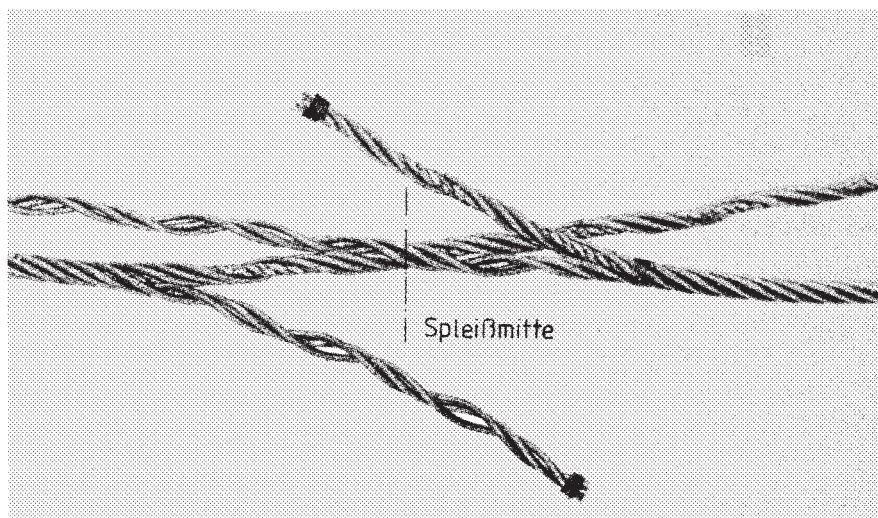


Bild 4. Seil in je 3 nebeneinanderliegende Litzen aufgelöst [1]